Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 22

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ftod von 210 mm Spigenhöhe, fast neu, Lilligst zu verkaufen und municht mit Fragesteller in Unterhandlung gu treten.

Auf Frage 432. Benden Sie fich an Aug. Etter, Burich,

Stampienbachftr. 46

Auf Frage 435. Rleine Gasometer für Acetylen-Apparate liefert folid und billig Srch. Lienhard, Usteristraße 19, Zürich I. Auf Frage 435. Bin im Falle, solche Gasometer preiswurdig nach Stigge zu liefern.

Stizze zu liefern. E. Kern, Billach. Auf Frage 437. Wenden Sie sich an Aug. Etter, Bürich,

Stampfenbachftraße 46.

Muf Frage 438. Bei dem verhältnismäßig geringen Gefälle von 7,5 Meter und dem sehr ungleichmäßigen Wasserstande wird jedenfalls ein gutes Wasservad einen wesentlich besseren Nugessetz geben als eine Turbine. Man verlange nähere Austunst und Offerte von Friz Marti, Winterthur.

Auf Frage 439. Die Firma Söll u. Sand, Basel, liefert die besten neuessen Vernnereiapparate und ersucht den Herrn Fragesteller

um birette Unfrage.

Auf Frage 439. Buniche mit Fragefteller in Korrefpondenz ju treten. L. von Urr, Rupferschmied und Installateur, Solothurn. Auf Frage 439. Besithe zwei tomplette Brennereien für Dampf

jum Läutern eingerichtet, mit ober ohne Dampftessel, und werden beibe auf Bunfch in Betrieb gesetzt. E. Kern in Bülach. Auf Frage 439. Wenden Sie sich an Alb. Beiß, Erlenbächli,

Bug, welcher zwei große, fehr gut erhaltene Brennereiapparate billig gu vertaufen hat.

Muf Frage 441. Solztrodenanlagen und Solzbampfereien zum Biegen mit Feuerung von Spanen, Abfallen u. dgl. erftellt als Spezialität (mit prima Referengen) und mit Garantie g. Lienhard,

Ufferiftraße 19, Zürich I. Auf Frage 442. Wollen Sie sich gefl. an Gebr. Knecht, Maschinenfabrit, Siblhölzlis Zürich, welche alle vorkommenden Holz-

bearbeitungsmafchinen liefern, menden.

Submissions-Anzeiger.

Die Schloffer:, Schreiner:, Glafer:, Gipfer: und Maler., Solzcementbebachungs- und Spenglerarbeiten, fowie die Erftellung der Bligableitungen für die Urmeeverpflegungsmagagine netlung der **Bitgabierungen** für die ablieberpfiegungsmagdilite und ein Beamtenwohnhaus bei der Station Oftermundingen. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Ar. 101, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift "Ar gebot für Bauten bei Oftermundingen" bis und mit bem 4. September franto einzureichen an die Diretion ber eidg. Bauten in Bern

Die Räsereigesellichaft von Renau und Umgebung (Berner Jura) ichreibt die Erd-, Maurer-, wie Zimmer-, Schreiner-, Hafner-, Schlosser-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser- und Malerarbeiten für den Käserei-Reubau im Dorse Renan zur freien Konkurrenz aus. Eingaben find schriftlich bis 80. August mit Aufschrift "Bauofferten" an Arnold Mefferli, Wirt in Renan, zu richten, bei welchem Blane zur Ginficht aufliegen und Ausfunft eingezogen werden fann.

50 einschläfige komplette Betten, 30 Rachttifdli, 30 Bafd. tifche mit Tablar und 2 Schubladen, diverfe Birts. und Egtifche, alles in Tannenholz und harten Gugen für die Erholungsstation ber schweiz. Gifenbahner auf Grubisbalm am Rigiberg. an den Brafidenten Beinrich Bachtold-Roch in Lugern bis 31. Aug.

6200 fertige Bloufen aus roher genäßter Leinwand, lieferbar Mitte April 1899 für die schweiz, Postverwaltung. Muffer auf bem Materialbureau der Oberpositötrektion in Bern zu beziehen und Offerten an diefelbe bis 30. September.

Straftenbau Thierfeld Bautenbrude (Glarus). Näheres bei Bermalter J. Zweifel in Linthal bis 27. Aug.

Wafferverforgung Tägerweilen.

Deffnen und Bubeden von ca. 9400 Meter Leitungsgraben. Liefern und Legen ber Gugröhren von 75 bis 200 mm Licht. weite, nebft den nötigen Bogen, Schlaufen, T. Stude, Schieber,

hahnen 2c. 3. Ausgraben und Erftellen eines Reservoirs von 400 m3 Inhalt, nebft Lieferung der erforderlichen Gifenbeftandteile.

Fachtundige Unternehmer wollen ihre Offerten ichriftlich und verschloffen mit ber Aufschrift "Bafferversorgung Tägerweilen" bis 30. August dem Präsidenten der Basserbautommission, herrn Gemeindeammann Dr. Ebinger in Tägerweilen, einreichen, bei welchem auch Plan, Baubefdrieb und Borausmaß eingefehen merden tonnen.

Die Güterstrafe Sochdorf-Waldhus-Ferren (Rt. Lugern) wird einer Korrettion unterworfen und die bezüglichen Arbeiten bes in der Gemeinde Hohenrain liegenden Stragenstudes von 660 m Länge in Accord vergeben. Offerten find bis den 31. Auguft der Gemeinderatstanzlei Hohenrain einzureichen, woselbst Plane und Baubefdrieb eingefehen werden fonnen.

Die Spengler-, Biegelbedachungs-, Blitableitungs-, Schloffer-, Schreiner-, Glafer-, Gipfer-, Maler- und Tapeziererarbeiten für das Beamtenwohnhaus bei den Armeever-

pflegungsmagaginen in Goichenen. Beichnungen, Bedingungen und Angebotformulare find auf dem Bureau des herrn Bauführer Stoll in Andermatt zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Ausschrift "Angebot für Bauten in Gölchenen" bis und mit dem 31. August franko einzureichen an die Direktion ber eibg. Bauten in Bern.

Lohnhof-Bergrößerung Bafel. Die Gipferarbeiten find gu vergeben. Plane ze im Sochbaubureau einzusehen. Eingabe-termin: Samstag ben 27. August, nachmittags 2 Uhr, an bas Baudepartement.

Die Gemeinde Laufenburg ist im Falle, die Arbeiten gur Fassung einer Wasserquelle bei Schwaderloch im Accord gu vergeben. Es handelt sich hauptsächlich um die Errichtung eines Stollens mit 1 m 80 höhe und 1 m 20 Breite von z. 3. unbeftimmter Lange. Alle nabern Aufschluffe erteilt die Bafferverforgungstommission, an welche auch die Uebernahmsofferten zu richten Die Bewerber haben in ihren Gingaben den Breis - ber alle Kosten zu umfassen hat, indem die Gemeinde auch kein Speris-holz liefert — per laufenden Meter anzugeben und die erstern fpateftens bis und mit bem 31. August einzureichen.

Audrüftungegegenftande für ben Ranton Bern:

6800 Feldmugen, Did. 1898, 250 Feldflaiden, Ord. 1881, 8500 Käppi, Ord. 1898, 4400 Einzelfochgeschirre v. Alu-150 Ravalleriefappi, minium.

150 Achselschuppen f. Ravallerie, 200 Einzelfochgeschirre von 6000 Pompons, 3900 Tornister für Fußtruppen, Stahlblech für Ravallerie,

400 Gamellen, Drb. 1897/98. 5400 Salsbinden,

500 Paar Sporren, 4000 Puhläcke, Ord 1896/97, 180 Tornifter für Fußtruppen, Ord. 1875,

180 Tornister f. Train, Oid 1875, 600 Souspieds für Reithosen, 8900 Brotsäde, Ord. 1897/98, 20,000 M. schwarze, halbleinene 250 Brotsäde, Ord. 1881. Bändel (Liséré).

44CO Felbflaschen, Ord. 1896, Ferner die Unisorminöpfe für alle Waffengattungen, gelbe Doppelfnöpfe für Reithofen, die nötigen Garnituren für Rappi und Geldmugen und die Gurthalterhafen. Für samtliche Lieferungen fonnen verbindliche Mufter und Modelle auf dem Rantonsfriegskommissariate eingesehen werden, woselbst auch die eidg. Borschriften, welche maßgebend sind, zur Ginsicht ausliegen. Die Einqaben sind fchriftlich bis und mit bem 27. Auguft bem Rantonstriegskommiffar Egger in Bern einzureichen.

Anläftlich der Renovation der Pfarrfirche in Dagmerfellen mird die Erstellung eines neuen Berputes am Meugern der Rirche gur freien Ronturreng ausgeschrieben. Die Uebernahms. bedingungen konnen bei Rirchmeier Suber eingefehen werden Berichloffene Offerten find bis fpateftens den 28. August einzureichen an die Bautommiffion.

Reues Käfereigebände in Eggerswil bei Nottwil (Rt. Luzern). Eingaben find bis den 29 August schriftlich dem Borstande einzureichen. Die Bauarbeiten werden einzeln oder samthaft vergeben, je nach Eingabe. Plane und Baubeschrieb sind beim Attuar 3. Stuber einzusehen.

Sprechiaal.

Tit. Redattion !

Bor einiger Zeit las ich in Ihrem geschätten Blatte, beffen Abonnent ich ichon von Anfang an war, daß in St. Gallen ber Motor bei herrn Seeger-Rietmann explodiert fei. las ich in einer Zeitung, bag ber Motor auf einem Motorboot auf bem Bobenfee fich ein Gleiches erlaubt habe. Ueber ben Grund und die Ursache dieser für Motorenbesiger so unliebsamen That-sachen wurde weiter nichts berichtet.

Da wir nun einmal im Motorenzeitalter leben und ich letthin selbst einen Motor angeschafft habe, so glaube ich, Sie würden sämtliche Motorenbesiger recht sehr zu Dank verpflichten, wenn Sie in einer nächsten Nummer Ihres werten Blattes die Angaben machen könnten und würden, aus denen ersichtlich wäre, warum denn eigentlich diese beiden Motoren explodiert find, wenn Ihnen

überhaupt eine solche Auskunftgabe zu Gebote steht. Ich glaube im Sinne sämtlicher Motorenbesitzer zu reden, wenn ich Sie bitte, Gewünschtes zu thun, denn gerade Ihr Blatt ift dasjenige, das von den Holzarbeitern am meisten gelesen wird, und die Holzarbeiter find diejenigen, die die größte Zahl von Motoren beschäftigen.

Den Motorenfabrifen murden Sie ebenfalls einen großen Dienft erweisen, wenn Sie Licht in berartige Bortommniffe bringen tonnten, benn wenn fo hie und da ein Motor explodieren murde, fo murden die Motorenfabriten jedenfalls weniger zu liefern haben.

Also auf Wiederhören über 8 Tage!

Unmerfung der Redattion. Bir verdanten bem Fragesteller diese Anregung bestens und erbitten in erster Linie von Seite unserer Motorensabrikanten und Monteure sachmännische Auskunft, die wir alsdann gewiffenhaft veröffentlichen werden zu Rut und Frommen aller Motorenbefiger.